

Ersan Montag, Sibylle Berg – Hass-Triptychon – Wege aus der Krise



Volkstheater

1070 Wien, Neustiftgasse 1

> 25.05. Volkstheater

> 26.05. Volkstheater



Fr., 24.05.2019

20:00

Im Rahmen von **Wiener Festwochen 2019**



IN KALENDER

Das Werk erzählt in aberwitzig-brutalen Szenen von Missgunst, Ressentiments, Zorn und Zerstörungswut, die sich durch alle Gesellschaftsschichten ziehen. Ob Hausfrauen oder Schwule, Alte und Junge, Migrant*innen und Einheimische – sie morden und vergewaltigen.

Ersan Montag, schrieb die Süddeutsche Zeitung, ist mit seinen 31 Jahren geradezu unheimlich bekannt im deutschsprachigen Theaterbetrieb. Dabei gibt es gute Gründe für den Erfolg des risikobereiten Berliner Regisseurs: Mit seinen andeutungsreichen und hintergründigen Arbeiten schafft er immer wieder besondere, unvergessliche Theaterwelten.



Foto: Ersan Montag

Bei den Wiener Festwochen 2019 bringt er mit dem fabelhaften Schauspieler Benny Claessens Sibylle Bergs Hass-Triptychon – Wege aus der Krise zur Welturaufführung. Das Werk erzählt in aberwitzig-brutalen Szenen von Missgunst, Ressentiments, Zorn und Zerstörungswut, die sich durch alle Gesellschaftsschichten ziehen. Ob Hausfrauen oder Schwule, Alte und Junge, Migrant*innen und Einheimische – sie morden und vergewaltigen. Als zentrale Figur der Inszenierung beschreibt und kommentiert ein „Hassmaster“ das Geschehen. Stellt er am Ende auch die Frage: Wieviel Hass ist genug?

Künstlerisches Team

Text Sibylle Berg

Regie Ersan Montag

Musik/Komposition Beni Brachtel

Bühne Nina Peller

Kostüme Teresa Vergho

Licht Rainer Caspar

Musikalische Einstudierung Lukas Rabe

Sounddesign Max Lange

Dramaturgie Ludwig Haugk

Mit Mehmet Ateşçi, Bruno Cathomas, Benny Claessens, Jonas Grunder-Culeman, Abak Safaei-Rad, Aram Tafreshian, Çiğdem Teke